

# Tektur Erläuterungsbericht Grüne Stadt-Terrassen Gießen

## Bebauung Schiffenberger Weg 21 und 23

### Parzelle Flur 13, Flurstück 32/4 vom 14.01.2025

#### Einleitung:

Die auf dem oben genannten Grundstück aktuell noch vorhandene Gärtnereistruktur sowie Weinladen und Ökobaustoffhandel respektive Wohnbungalow, alles aus den 60er/70er Jahren werden rückgebaut und das gesamte Gelände soll mit einer terrassenartigen Bebauung revitalisiert werden.

Das vorliegende Konzept wurde in enger Abstimmung mit SPLA (Stadtplanungsamt) in mehreren Abstimmungsrunden und Workshops erarbeitet.



#### Anlass:

Der Anlass für den Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans durch den Vorhabenträger Kontraste Grundstücksverwaltungs GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Kai Laumann, hat nachstehende Gründe:

1. Die auf der großen, innerstädtisch relevanten Fläche versiegelten Strukturen sollen zu Wohnzwecken umgenutzt werden.
2. Die gewerblichen Strukturen Ökobaustoffhandel und Weinwerk haben sich neue Standorte gesucht und den Standort verlassen.
3. Die neue gewerbliche urbane Nutzung im Erdgeschoss wird jetzt in den ersten 10 Jahren mit Fitseveneleveln, einem führenden und wachsenden Fitness Franchise

Unternehmen aus Frankfurt besetzt, wozu ein entsprechender Mietvertrag schon geschlossen wurde. Eine Zweit- und Drittverwendung in städtebaulich passender Nutzungsqualität ist basierend auf der kompatiblen Planung vorgesehen

4. Mit dem Format der zusammenschaltbaren Duplexwohnungen in zweigeschossiger Art mit Loggia sehen wir ein nachhaltiges und zeitgemäßes Wohnangebot.
5. Durch die geplante Neubebauung des Grundstückes werden zukünftig die überbauten Flächen reduziert und ein Innencarré mit wassergebundenen Schotterrasen sowie entsprechenden Parkmöglichkeiten für die Zielgruppe der gewerblichen Einheiten entstehen. (Gegenüberstellung Bestand und Planung als Nachweise der Reduzierung siehe Anhang)
6. Sämtliche Flächen, Fassaden (Fassadenbegrünung nur bei 3-geschossigem Gebäude im hinteren Grundstücksbereich) und Dächer werden begrünt und aktiv mit Bäumen auf Basis der städtischen Vorgaben realisiert.



7. Die bauliche Qualität der Innenstadt wird mit diesem Vorhaben deutlich verbessert und die Ziele einer ökologischen und energetischen Sanierung von in die Jahre gekommenen Bausubstanzen erreicht.
8. Die gesamte bauliche Struktur wird in einer Holzbauweise aus CLT (Cross Laminated Timber) als Massivholzkonstruktion umgesetzt, wo ca. 2.650 m<sup>3</sup> Fichteholz eingesetzt wird, was verwendet wird. Hieraus werden dann ca. 2.500 Tonnen CO<sub>2</sub> gebunden.

### **Städtebaulicher Leitgedanke:**

Die Neubebauung gliedert sich in die Topographie des städtebaulichen Straßenensembles ein und ist mit einer terrassenförmigen Abstufung über vier Etagen ein neues Wohnformat, welches sich in den grünen, autofreien Innenhof erstreckt. Die Planung ist auf das städtebauliche Umfeld angepasst und reagiert mit einem entsprechenden Carré auf die rückwärtige Bebauung in der Karl-Follen-Straße respektive Heegstrauchweg.



Beispielhafte Darstellung

Die Stadtvilla am Schiffenberger Weg bleibt im Bestand und in ihrer Anmutung erhalten.

Stadteinwärts gliedert sich ein dreigeschossiger Baukörper, der im Erdgeschoss gewerblich geprägt ist und in den ersten und zweiten Obergeschossen mit einer Wohnnutzung übergeht. Darüber bildet sich die erste Stadtterrasse.

Das Entree und die Einmündung in die neue Projektentwicklung lässt die Baukörper im Schiffenberger Weg zur Geltung kommen und ist im Eingangsbereich reduziert dargestellt, gliedert sich terrassenförmig im weiteren Verlauf zum Carré angepasst auf die rückwärtigen Bebauungen auf. Die gesamte Entwicklung verbindet sich mit den begrünten Terrassendächern und den horizontalen Fensterformaten in Kombination mit der Geschossgliederung und den unterschiedlichen Holzfassaden.

Die Terrassen- und Loggien Formate sowie die über zwei Geschosse führenden Laubengängerschließungen reagieren auf den Rhythmus in der Gestaltung des städtebaulichen Umfeldes.

Im rückwärtigen Baufeld wird ein zweiter dreigeschossiger Baukörper entstehen mit Townhouse-Wohnungen als Solobaukörper mit Abstand zum Terrassengebäude, was sich mit der Dreigeschossigkeit wunderbar eingliedert und in das innenhofartige Campus-Areal ergänzt. Der rückwärtige Bau ist 3-geschossig und wird über ein innenliegendes Treppenhaus erschlossen.

Sämtliche Flachdächer der beiden Baukörper werden intensiv begrünt und erhalten eine aktive Begrünung auf den Terrassen mit bewässerten Trog Konstruktionen in Kombination der Laubengänge respektive der Geländer Konstruktionen. Im Einklang mit den Terrassen sowie den Laubengängen werden die Erschließungen aktiv mit den verschiedenen Wohneinheiten kommunizieren und es könnten Gemeinschaftsflächen entstehen.

### **Nutzung (46 Wohneinheiten):**

Die gesamte Erdgeschossfläche wird von Fitseveneleven mit einem attraktiven Sportangebot für eine breite Bevölkerungsschicht besetzt, welche bereits via Mietvertrag geregelt wurden. Darüber hinaus wird nach Ablauf des Mietvertrages die Fläche möglicherweise zu einer breiten Dienstleistungs-Nutzungsstruktur für etwaige weitere Gewerbebetriebe als Drittverwendung aufgesetzt.

In sämtlichen weiteren Geschossen des Projektes „Grüne Stadt-Terrassen“ sind verschiedene Wohnformate mit Duplexwohnungen in zweigeschossiger Form vorgesehen.

Die Tiefgarage erstreckt sich über einen Großteil des Baukörpers unter Berücksichtigung der Bestandsstadtvilla sowie den Themen der Fahrräder respektiver der Lastenfahrräder. Auch die Außenbereiche werden mit Lastenfahrräder- und Fahrradstellplätzen in Teilen überdacht entsprechend konfiguriert. Im Staffelgeschoss gibt es eine WG-Wohnung und ansonsten Apartments. Im Gebäude A/A1 handelt es sich um ein Staffelgeschoss.

Das Gebäude B ist 3-geschossig ohne Staffelgeschoss. Unter dem Gebäude B (Tiefgarage) gibt es insgesamt 40 doppelstöckige Fahrradstellplätze. Sonderfahrradabstellplätze sind im Außenbereich vorgesehen. Zudem sind alle Pkw-Stellplätze mit Bodenankern ausgestattet, sodass statt einem Pkw auch Sonderfahrräder abgestellt werden können.

Zum Thema Bike-Sharing gibt es noch keine Rückmeldung seitens der Stadt bzw. des Anbieters.

Im Außenbereich, hinter Haus B entsteht ein Spielplatz und eine Kommunikationsfläche, der Landschaftsgarten auf dem Dach von Haus A ist ebenfalls den Bewohnern der Wohnanlage vorbehalten.

Zum Schifftenberger Weg hin ist die Fitseveneleven Einheit repräsentativ mit Glasflächen geplant und lädt auch für etwaige nachfolgenden Nutzungen zu einer gewerblichen Nutzung ein.

Sämtliche Duplexwohnungen sind mit einer entsprechenden Badmodulkonstruktion sowie der entsprechenden angedockten Küche schon vor konfiguriert und in das neue Wohnkonzept integriert.

Mit den Duplexwohnungen wird ein breites Feld an Zielgruppen erreicht und die unterschiedlichen Wohnungstypen sprechen verschiedene Altersklassen und Interessengruppen an.

### **Erschließung:**

Im Hauptgebäude sind sämtliche Wohnungen barrierefrei und durch eine Fahrstuhlanlage angebunden.

Für die notwendigen Stellplätze werden nach § 52, Abs. 4 der Hessischen Bauordnung die Berechnung zugrunde gelegt (siehe hierzu entsprechende Berechnungen).

Die ober- und unterirdischen Stellplätze und Fahrradstellplätze im Zielgruppenbereich der gewerblichen Dienstleister sind auf deren Anforderungsprofile abgestimmt und in ausreichender Form analog dem Stellplatznachweis erfüllt. Die Stellplätze werden im Erdgeschoss allesamt mit Rasengittersteinen oder begrünten Oberflächen ausgebildet in Kombination mit den Feuerwehraufstellflächen.

Das Hauptgebäude erhält auf der Nordostseite eine zweigeschossige Laubengang- und Erschließungsstruktur. Auf der Südwestseite ist das Gebäude durch die grünen Stadtteilterrassen geprägt und dient in seiner Ausrichtung für eine hohe Aufenthaltsqualität mit entsprechenden Belichtungsmöglichkeiten.

Die Erschließung der Tiefgarage erfolgt über den Schiffenberger Weg in direkter Zufahrt in das Gebäude unter Berücksichtigung der notwendigen Logistik sowie den entsprechenden Abstandsflächen. Das Sockelgeschoss der Tiefgarage bekommt eine entsprechende natürliche Belüftungsstruktur und eine Ampel für Ein- und Ausfahrten.

Die Fußgänger-Zuwegung auf das Areal für beide Gebäude orientieren sich zum Schiffenberger Weg, dadurch entsteht für Bewohner und Besucher eine eindeutige Adressbildung mit klarer und übersichtlicher Wegeverbindung im Internen.

### **Ökologischer Leitgedanke:**

Beide Gebäude erhalten eine intensive Fassadenbegrünung mit einem Bewässerungssystem zur nachhaltigen CO<sup>2</sup> Reduzierung.

Das Hauptgebäude erhält eine intensive Dachbegrünung und im vorderen Bereich eine Teilfläche mit einer PV Anlage. Die Dachfläche erhält zusätzlich noch eine Anpflanzung von 5 Bäumen. Aufgrund der intensiven Dachbegrünung in Verbindung mit der Baumpflanzung wird in diesem Bereich auf die Aufstellung einer PV Anlage bewusst verzichtet. Der von der intensiven Dachbegrünung und der Holzbauweise ausgehende ökologische Effekt, gleicht die reduzierte PV Fläche großzügig aus.

Das Nebengebäude erhält eine extensive Dachbegrünung in Verbindung mit einer PV-Anlage.

### Vorteile der Dach- und Fassadenbegrünung

1. Begrünte Dächer und Fassaden bieten Tiere und Pflanzen einen wertvollen Lebensraum. Speziell extensive Begrünungen schaffen einen ökologischen Ausgleich, der für den Natur- und Artenschutz von großer Bedeutung ist.
2. Gründächer bieten Erholungsraum für Menschen auch mitten im dicht verbauten Stadtgebiet. Je nach Art der Dachbegrünung kann die Grünoase vielfältig genutzt werden.
3. Gründächer speichern bis zu 90 % des Regenwassers und geben dieses erst nach und nach durch Verdunstung an die Umgebung ab. Besonders bei starken Regenfällen ist diese Funktion sehr wichtig, da so zu einer Entlastung der städtischen Kanalisation beigetragen wird.
4. Ein begrüntes Dach und Fassade wirken sich positiv auf das Raumklima der Wohnräume aus, denn die Verdunstungsleistung der Pflanzenschicht sorgt im Sommer für Kühlung. Im Winter hingegen wirkt der Grünaufbau als Wärmedämmung. Das spart Energiekosten für die Heizung und schont die Umwelt.
5. Auch die Luftqualität wird aufgrund der natürlichen Verdunstung durch die Pflanzendecke erhöht, da die Luftfeuchtigkeit den Staub in der Luft und darin befindliche Schadstoffe bindet.
6. Flachdächer, die begrünt sind, halten länger, weil der begrünte Erdaufbau die Temperaturschwankungen ausgleicht. Eine Dachbegrünung schützt zudem vor Hagelschlag und aggressiven Abwässern.
7. Ein großflächiges Wurzelsystem auf Gründächern kann zur Reinigung sowie Filterung von Regenwasser und zu einem erhöhten Abbau von Schadstoffen beitragen.

8. Begrünte Dachflächen helfen, den CO<sub>2</sub>-Anteil in der Luft, und damit einen der Hauptverursacher der Klimaerwärmung, zu reduzieren. Laut Bundesverband GebäudeGrün kann 1 m<sup>2</sup> extensives Dachgrün jährlich bis zu 1,2 kg CO<sub>2</sub> absorbieren. Intensive Begrünungssysteme können bis zu 2,9 kg/m<sup>2</sup> CO<sub>2</sub> aufnehmen, was umgerechnet 2,9 t CO<sub>2</sub> je 1.000 m<sup>2</sup> entspricht.

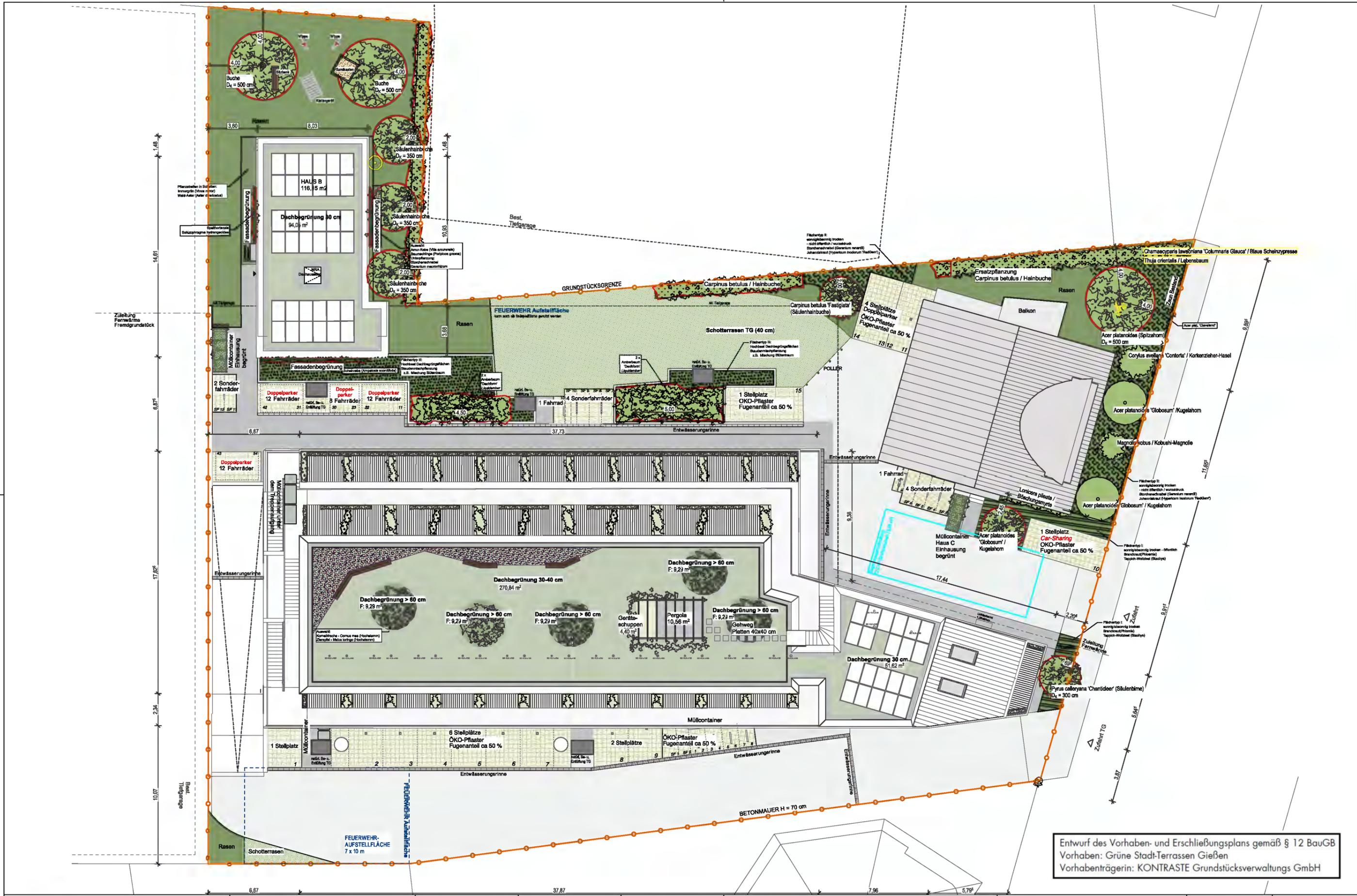
### **Vorteile der Gebäudeausführung in Holz:**

1. Nachhaltige Holznutzung bremst den Anstieg von CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre und damit den Treibhauseffekt: Bäume binden CO<sub>2</sub> und speichern es im Holz über einen langen Zeitraum als biogenen Kohlenstoff. Jeder genutzte Stamm schafft Platz für neue Bäume und vermehrt den Kohlenstoff(C)-Speicher im Holz. Ohne Holznutzung, z.B. in einem nicht genutzten Wald, wird der gespeicherte Kohlenstoff durch Zersetzung der Bäume ungenutzt wieder als CO<sub>2</sub> an die Atmosphäre abgegeben.
2. In Holzprodukten steckt mehr Energie als zu deren Herstellung benötigt wird. Unser Beispiel: eine CLT Wandplatte. Bei Einschnitt und Trocknung des Rohstoffs sowie bei der CLT-Herstellung wird weniger Energie verbraucht als im Produkt gebunden ist. Mehr noch, aus dem überschüssigen Produktionsverschnitt – dem Restholz – und aus dem Produkt am Lebenswegende kann durch klimaneutrale Verbrennung die darin gebundene Energie wieder gewonnen werden. Produkte aus Holz heißen also nicht umsonst „Plus-Energie-Produkte“.
3. Natürliche Wärmedämmung : Durch die geringe Wärmeleitfähigkeit von nur ca. 0,13W/mK lässt sich mit Holz hervorragend wärmebrückenfrei planen und eine hoch gedämmte Gebäudehülle schaffen.
4. Flächengewinn : Wände in Holzbauweise haben geringe Stärken. Bei gleicher Grundfläche können bis 10 % mehr Wohnfläche erzielt und vermarktet werden als mit massiven Wänden.
5. Brandschutz : Das Versagen von verbautem Holz im Brandfall ist exakt berechenbar, ein geschätzter Vorteil gegenüber anderen Baumaterialien. (Abbrandgeschwindigkeit 0,7 mm/min).
6. Dauerhaftigkeit : Holz ist durch konstruktiven Holzschutz auch ohne Chemie dauerhaft
7. Positives Innenraumklima : Durch seine Fähigkeit der Feuchtigkeits-regulierung schafft Holz gesunde Lebensräume. Mit seiner warmen und natürlichen Ausstrahlung sowie der optischen und haptischen Vielfalt fördert Holz das sinnliche Wahrnehmungsvermögen.
8. Eine erste überschlägige CO<sub>2</sub> Bilanzierung durch die LCEE GmbH, Darmstadt durch Hr. Dr. Ing. Sebastian Pohl, DGNB Senior Auditor, hat eine positive CO<sub>2</sub> Bilanzierung hinsichtlich der gewählten Bauweise gegenüber der entfallenden PV-Anlage ergeben. Die ausführliche CO<sub>2</sub> Bilanzierung wird zeitnah nachgereicht.

### **Timeline:**

Die Umsetzung des Vorhabens soll ohne jegliches Zögern sofort erfolgen, um weiteren Wohnraum sowie die gewerblichen Neustrukturen anbieten zu können.

Wettenberg, den 20.01.2025



Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans gemäß § 12 BauGB  
 Vorhaben: Grüne Stadt-Terrassen Gießen  
 Vorhabenträgerin: KONTRASTE Grundstücksverwaltungs GmbH

<b>Planer:</b>  <b>Moos Planungs GmbH</b> architektur + planung + bauleitung hainerweg 1b 35435 wettenberg tel.: 06406/830070	<b>UNTERSCHRIFT:</b> BAUANTRAG	<b>GEPR.:</b> MoD	<b>PLAN-NR.:</b> 52.1	<b>MASSSTAB:</b> i. O. 1:250	<b>Zeichnung:</b> Freiflächenplan mit Dachaufsicht	<b>Bauherr:</b> <b>KONTRASTE Grundstücksverwaltung GmbH</b> vertr. d. Kai Laumann Sandusweg 10, 35435 Wettenberg	<b>PROJEKTNUMMER:</b> 23-5056	<b>DATUM:</b> 22.01.2025
	<b>PLANUNG:</b> BAUANTRAG	<b>GEZ.:</b> Mi	<b>INDEX:</b> 0	<b>INDEX-DATUM:</b> 17.01.2025	<b>Projekt:</b> Energetische Sanierung des Grundstückareals als Wiederaufbau nach Abriss/Teilabriss mit Gewerbe und Wohnen Schiffenberger Weg 21 u. 23a, 35394 Gießen		<b>UNTERSCHRIFT:</b>	

Diese Zeichnung bleibt Eigentum der Moos Planungs GmbH und darf ohne Zustimmung nicht kopiert oder vervielfältigt werden.



Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans gemäß § 12 BauGB  
 Vorhaben: Grüne Stadt-Terrassen Gießen  
 Vorhabenträgerin: KONTRASTE Grundstücksverwaltungs GmbH

Planer:  
**Moos Planungs GmbH**  
 architektur + planung + bewirtschaftung  
 halmerweg 1b 35435 wettenberg  
 tel.: 06406/830070

UNTERSCHRIFT:  
**BAUANTRAG**

GEPR:  
 MoD  
 GEZ:  
 Mi

PLAN-NR:  
 20.1  
 INDEX:  
 -

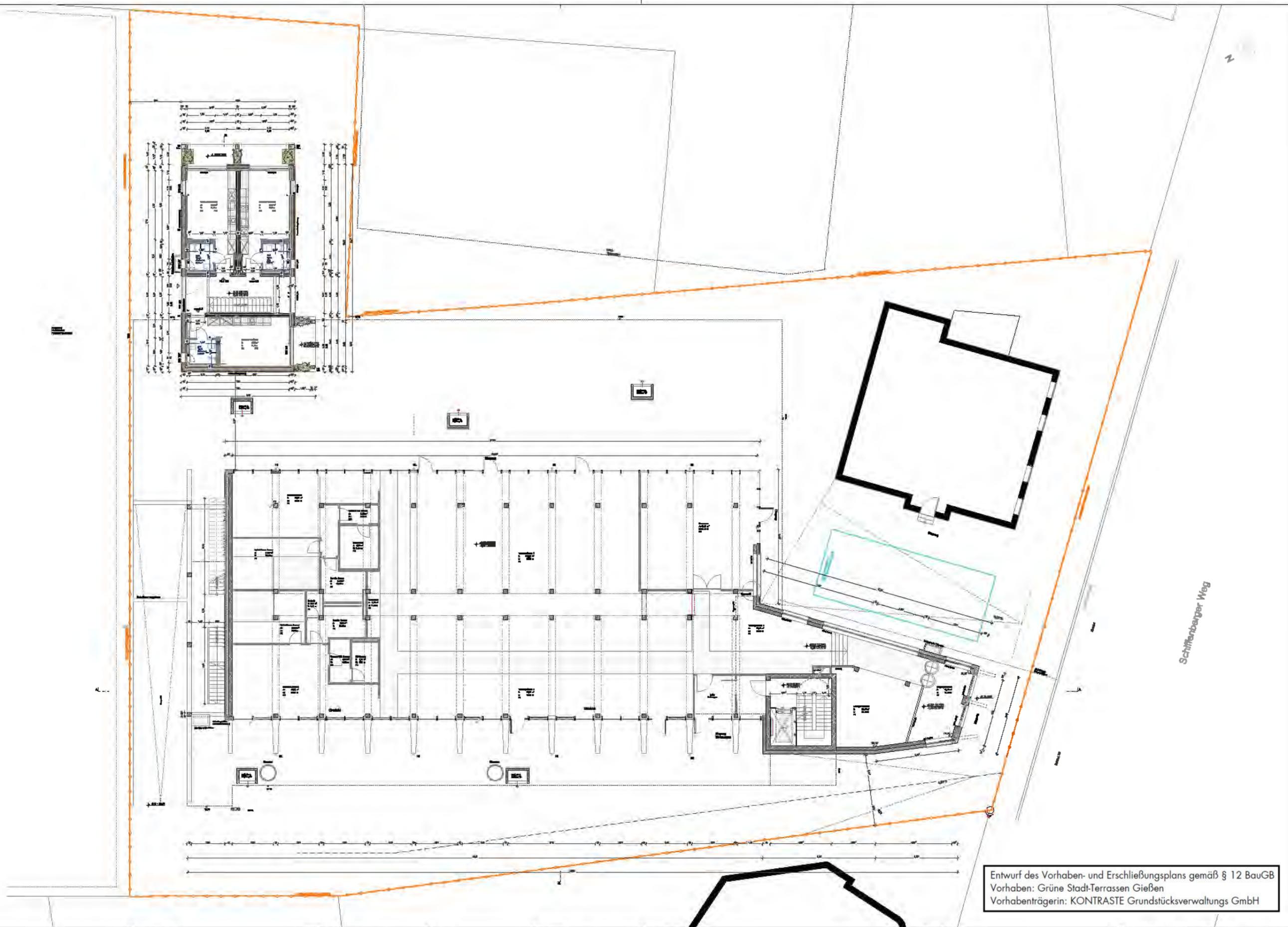
MASSSTAB:  
 i. O. 1:250  
 INDEX-DATUM:  
 17.01.2025

Diese Zeichnung bleibt Eigentum der Moos Planungs GmbH und darf ohne Zustimmung nicht kopiert oder veröffentlicht werden.

Zeichnung:  
**Grundriss Tiefgarage**  
 Projekt: Energetische Sanierung des Grundstückareals als Wiederaufbau nach Abriss/Teilabriss mit Gewerbe und Wohnen  
 Schlienberger Weg 21 u. 23a, 35394 Gießen

Bauherr:  
**KONTRASTE Grundstücksverwaltung GmbH**  
 vertr. d. Kai Laumann  
 Sandusweg 10, 35435 Wettenberg

PROJEKTNUMMER:  
 23-5056  
 DATUM:  
 24.01.2025  
 UNTERSCHRIFT:



Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans gemäß § 12 BauGB  
 Vorhaben: Grüne Stadt-Terrassen Gießen  
 Vorhabenträgerin: KONTRASTE Grundstücksverwaltungs GmbH

<b>Planer:</b>  <b>Moos Planungs GmbH</b> architektur + planung + bauleitung heinenweg 1b 35435 wettenberg tel.: 06406/830070	<b>UNTERSCHRIFT:</b> BAUANTRAG	<b>GEPR:</b> MoD	<b>PLAN-NR:</b> 21.1	<b>MASSSTAB:</b> i. O. 1:250	<b>Zeichnung:</b> <b>Grundriss Erdgeschoss</b>	<b>Bauherr:</b> <b>KONTRASTE Grundstücksverwaltung GmbH</b> vertr. d. Kai Laumann Sandusweg 10, 35435 Wettberg	<b>PROJEKTNUMMER:</b> 23-5056	<b>DATUM:</b> 24.01.2025
	<b>PLANUNG:</b> BAUANTRAG	<b>GEZ:</b> Mi	<b>INDEX:</b> -	<b>INDEX-DATUM:</b> 17.01.2025	<b>Projekt:</b> Energetische Sanierung des Grundstücksareals als Wiederaufbau nach Abriss/Teilebriss mit Gewerbe und Wohnen Schiffenberger Weg 21 u. 23a, 35394 Gießen	<b>UNTERSCHRIFT:</b>		

Diese Zeichnung bleibt Eigentum der Moos Planungs GmbH und darf ohne Zustimmung nicht kopiert oder vervielfältigt werden.

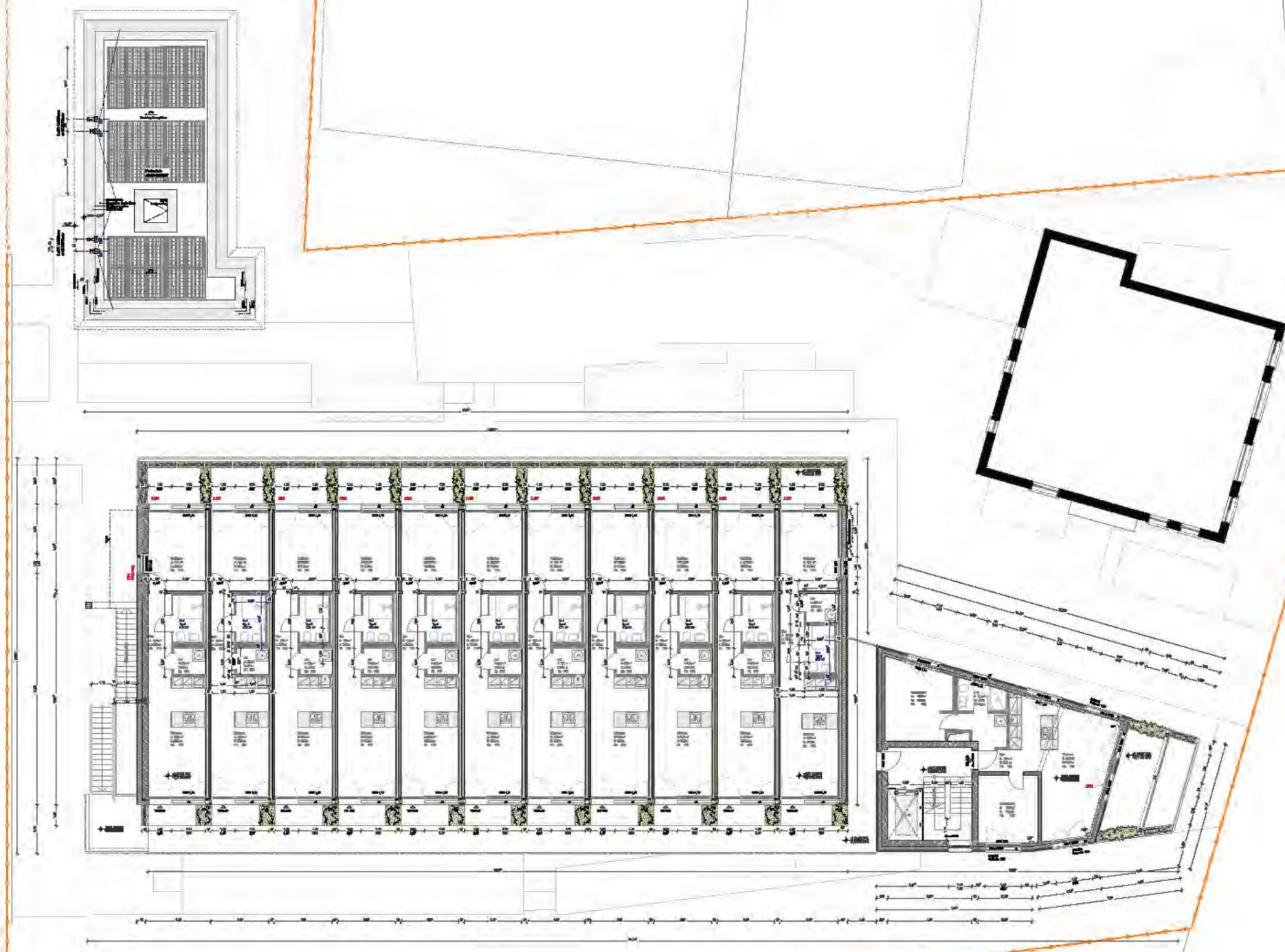




Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans gemäß § 12 BauGB  
 Vorhaben: Grüne Stadt/Terrassen Gießen  
 Vorhabenträgerin: KONTRASTE Grundstücksverwaltungs GmbH

<b>Planer:</b>  <b>Moos Planungs GmbH</b> architektur + planung + bauleitung Hübnerweg 10, 35435 Weidenberg Tel.: 064056830070	<b>UNTERSCHRIFT:</b>	<b>GPZ:</b> <b>Mod</b>	<b>PLANKR:</b> <b>23.1</b>	<b>MASSSTAB:</b> <b>1 : 0,1250</b>	<b>Zeichnung:</b> <b>Grundriss 2. Obergeschoss</b>	<b>Bauherr:</b> <b>KONTRASTE</b> Grundstücksverwaltung GmbH vtr. d. Kai Laumann	<b>PROJEKTNUMMER:</b> <b>23-5056</b>	<b>DATUM:</b> <b>24.01.2025</b>
	<b>PLANUNG:</b> <b>BAUANTRAG</b>	<b>GPZ:</b> <b>MI</b>	<b>INDEX:</b> <b>-</b>	<b>INDEXDATUM:</b> <b>17.01.2025</b>	<b>Projekt:</b> Erweitertes Sanierung des Grundstücks als Wohnanbau nach baulichem Realstatus mit Gewerbe und Wohnen Schindlerweg 21 u. 23a, 35394 Gießen	Sandweg 10, 35435 Weidenberg	<b>UNTERSCHRIFT:</b>	

Diese Zeichnung bleibt Eigentum der Moos Planungs GmbH und darf ohne Zustimmung nicht kopiert oder veröffentlicht werden.



Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans gemäß § 12 BauGB  
 Vorhaben: Grüne Stadt-Terrassen Gießen  
 Vorhabenträgerin: KONTRASTE Grundstücksverwaltungs GmbH

<b>Planer:</b>  <b>Moos Planungs GmbH</b> architektur + planung + bauleitung halberweg 1b 35435 wattenberg tel.: 08408/830070	<b>UNTERSCHRIFT:</b> BAUANTRAG	<b>GEPR:</b> MoD	<b>PLAN-NR:</b> 24.1	<b>MASSSTAB:</b> i. O. 1:250	<b>Zeichnung:</b> Grundriss 3. Obergeschoss	<b>Bauherr:</b> <b>KONTRASTE</b> Grundstücksverwaltung GmbH vertr. d. Kai Laumann Sandweg 10, 35435 Wattenberg	<b>PROJEKTNUMMER:</b> 23-5056	<b>DATUM:</b> 24.01.2025
	<b>PLANUNG:</b> BAUANTRAG	<b>GEZ:</b> Mi	<b>INDEX:</b> -	<b>INDEX-DATUM:</b> 17.01.2025	<b>Projekt:</b> Energetische Sanierung des Grundstücksareals als Wiederaufbau nach Abriss/Teilabriss mit Gewerbe und Wohnen Schilfenberger Weg 21 u. 23a, 35394 Gießen	<b>UNTERSCHRIFT:</b>		

Diese Zeichnung bleibt Eigentum der Moos Planungs GmbH und darf ohne Zustimmung nicht kopiert oder vervielfältigt werden.



Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans gemäß § 12 BauGB  
 Vorhaben: Grüne Stadt-Terrassen Gießen  
 Vorhabenträgerin: KONTRASTE Grundstücksverwaltungs GmbH

<b>Planer:</b>  <b>Moos Planungs GmbH</b> architektur + planung + beauflegung hainerweg 1b 35435 wettenberg tel.: 06406/830070	<b>UNTERSCHRIFT:</b>   	<b>GEPR.:</b> MoD	<b>PLANNR.:</b> 25.1	<b>MASSSTAB:</b> i. O. 1:250	<b>Zeichnung:</b> Grundriss 4. Obergeschoss	<b>Bauherr:</b> <b>KONTRASTE</b> <b>Grundstücksverwaltung GmbH</b> vertr. d. Kai Laumann Sandusweg 10, 35435 Wetttenberg	<b>PROJEKTNUMMER:</b> 23-5056	<b>DATUM:</b> 24.01.2025
	<b>PLANUNG:</b> BAUANTRAG	<b>GEZ.:</b> Mi	<b>INDEX:</b> -	<b>INDEX-DATUM:</b> 17.01.2025	<b>Projekt:</b> Energetische Sanierung des Grundstückareals als Wiederaufbau nach Abriss/Teilabriss mit Gewerbe und Wohnen Schiffenberger Weg 21 u. 23a, 35394 Gießen	<b>UNTERSCHRIFT:</b>  		

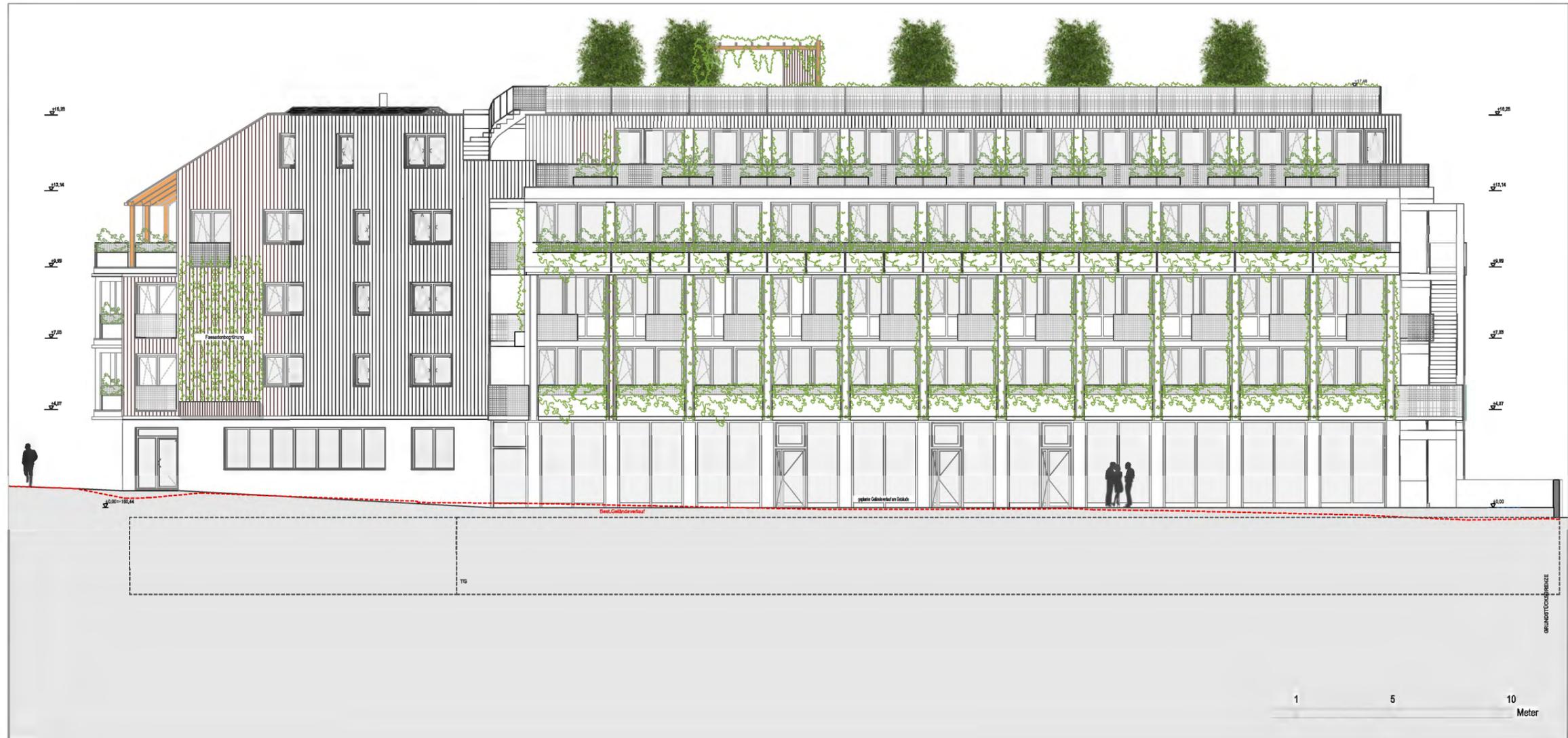
Diese Zeichnung bleibt Eigentum der Moos Planungs GmbH und darf ohne Zustimmung nicht kopiert oder vervielfältigt werden.



Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans gemäß § 12 BauGB  
 Vorhaben: Grüne Stadt-Terrassen Gießen  
 Vorhabenträgerin: KONTRASTE Grundstücksverwaltungs GmbH

<b>Planer:</b>  <b>Moos Planungs GmbH</b> architektur + planung + bauleitung hainerweg 1b 35435 wettenberg tel.: 06406/830070	<b>UNTERSCHRIFT:</b>  	<b>GEPR.:</b> MoD	<b>PLAN-NR.:</b> 32.1	<b>MASSSTAB:</b> i. O. 1:200	<b>Zeichnung:</b> Ansicht Süd-West   Haus A	<b>Bauherr:</b> <b>KONTRASTE Grundstücksverwaltung GmbH</b> vertr. d. Kai Laumann Sandusweg 10, 35435 Wettenberg	<b>PROJEKTNUMMER:</b> 23-5056	<b>DATUM:</b> 22.01.2025
	<b>PLANUNG:</b> BAUANTRAG	<b>GEZ.:</b> Mi	<b>INDEX:</b> 0	<b>INDEX-DATUM:</b> 17.01.2025	<b>Projekt:</b> Energetische Sanierung des Grundstückareals als Wiederaufbau nach Abriss/Teilaabbriss mit Gewerbe und Wohnen Schiffenberger Weg 21 u. 23a, 35394 Gießen		<b>UNTERSCHRIFT:</b>  	

Diese Zeichnung bleibt Eigentum der Moos Planungs GmbH und darf ohne Zustimmung nicht kopiert oder vervielfältigt werden.



Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans gemäß § 12 BauGB  
 Vorhaben: Grüne Stadt-Terrassen Gießen  
 Vorhabenträgerin: KONTRASTE Grundstücksverwaltungs GmbH

<b>Planer:</b>  <b>Moos Planungs GmbH</b> architektur + planung + bauleitung halnerweg 1b 35435 wettenberg tel.: 06406/830070	<b>UNTERSCHRIFT:</b>   	<b>GEPR.:</b> MoD	<b>PLAN-NR.:</b> 30.1	<b>MASSSTAB:</b> i. O. 1:200	<b>Zeichnung:</b> Ansicht Süd-Ost   Haus A	<b>Bauherr:</b> <b>KONTRASTE Grundstücksverwaltung GmbH</b> vertr. d. Kai Laumann Sandusweg 10, 35435 Wettenberg	<b>PROJEKTNUMMER:</b> 23-5056	<b>DATUM:</b> 22.01.2025
	<b>PLANUNG:</b> BAUANTRAG	<b>GEZ.:</b> Mi	<b>INDEX:</b> 0	<b>INDEX-DATUM:</b> 17.01.2025	<b>Projekt:</b> Energetische Sanierung des Grundstückareals als Wiederaufbau nach Abriss/Teilabriss mit Gewerbe und Wohnen Schiffenberger Weg 21 u. 23a, 35394 Gießen		<b>UNTERSCHRIFT:</b>	

Diese Zeichnung bleibt Eigentum der Moos Planungs GmbH und darf ohne Zustimmung nicht kopiert oder vervielfältigt werden.



